

VORBEUGENDER

BRANDSCHUTZ

WARUM SO WICHTIG ???



DARUM !!!!!

und weil Leben davon
abhängen können



Das Düsseldorfer Schloss am 6.10.1795

Ein Brand entsteht:

Ausgangspunkt für einen Brand ist die Entzündung von brennbaren Stoffen durch eine Zündquelle. Zigaretten, Kerzen, Elektroleitungen, etc.

0. bis 4. Brandminute

In dieser ersten Phase entsteht ein „Initial- oder Schwelbrand“, dessen Dauer von der Sauerstoffkonzentration des Raumes abhängt.

4. bis 9. Brandminute

In dieser zweiten Phase entwickelt sich ein lokaler Brand, der die Luft im Raum immer mehr aufheizt. Die Gaskonzentration erreicht ab der 3. Minute Werte, die die Handlungsfähigkeit von Menschen einschränken. **Ab der 5. Minute Werte die für Menschen lebensbedrohlich sind.**

9. bis 10. Brandminute

Jetzt überschreitet die Raumtemperatur die Zündtemperatur der im Raum befindlichen brennbaren Gegenstände. Es kommt zur einer schlagartigen Brandausbreitung, dem so genannten

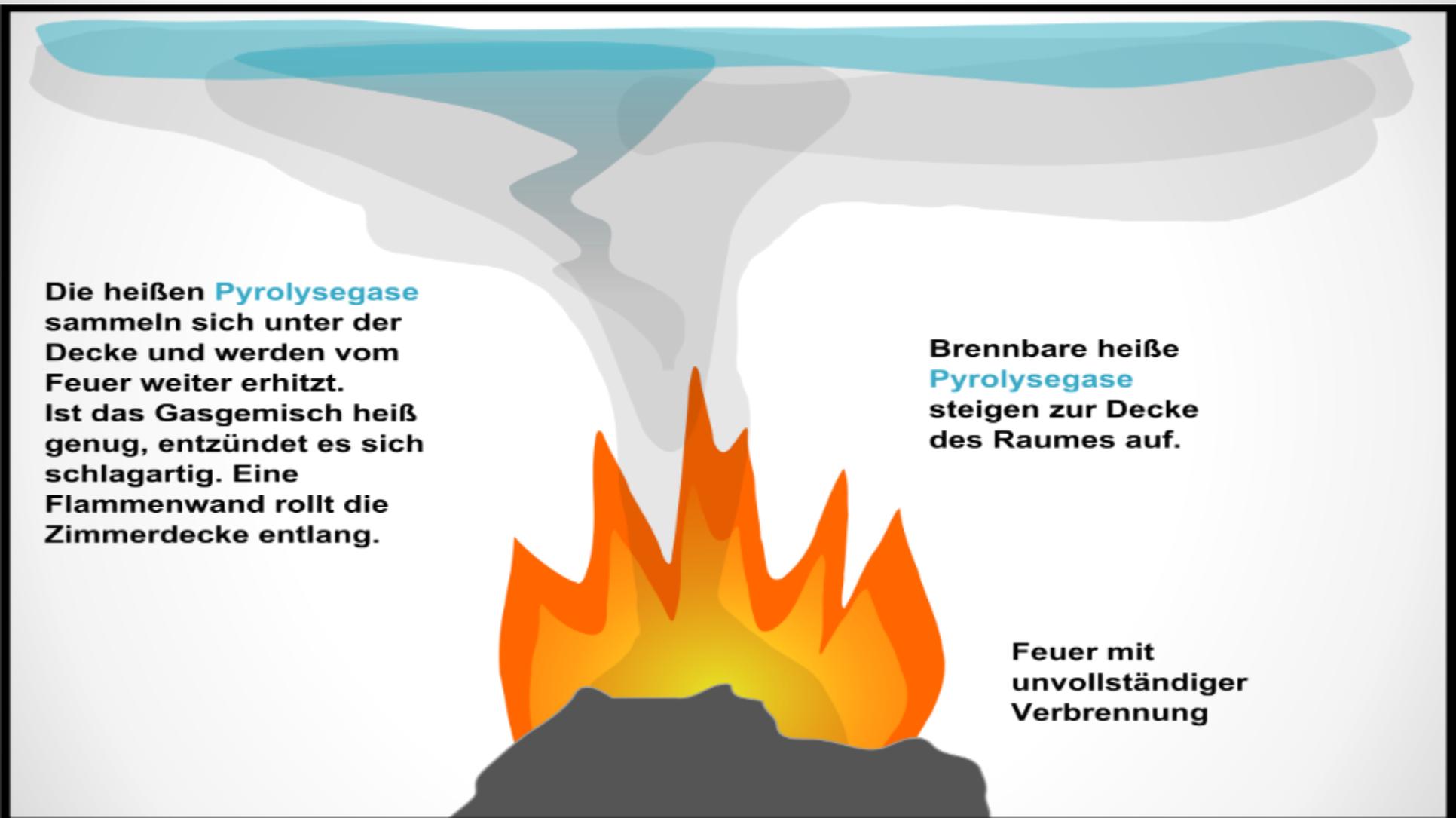
„Flashover“

800° C

900° C

1000° C

Die nun entstehenden Temperaturen können rasch 1000°C und mehr erreichen. Entsprechend der vorhandenen Brandlast und der Frischluftzufuhr hält sich das Feuer auf diesem Temperaturniveau (Vollbrandphase), bis es langsam abklingt.



Die heißen **Pyrolysegase** sammeln sich unter der Decke und werden vom Feuer weiter erhitzt. Ist das Gasgemisch heiß genug, entzündet es sich schlagartig. Eine Flammenwand rollt die Zimmerdecke entlang.

Brennbare heiße **Pyrolysegase** steigen zur Decke des Raumes auf.

Feuer mit unvollständiger Verbrennung

Statistik:

95 %

aller Brandtoten fallen nicht den
Flammen zum Opfer, sondern
sterben an einer **Rauchgas-**
vergiftung.

Statistik:

80 %

aller Brände entstehen in Privat-
haushalten,
nicht in der Industrie.

Statistik:

70 %

der Brandopfer werden nachts
zwischen 23 und 7 Uhr im Schlaf
überrascht.

Um Brände und deren Ausbreitung zu verhindern oder zu begrenzen haben sich Menschen Regeln geschaffen.

Die Mutter aller Regeln in NRW ist die:

DIE LANDESBAUORDNUNG NRW